



EINLADUNG

Sitzung

Stadtrat

Sitzungstag

28.04.2008

Sitzungsort

Sitzungssaal des
Alten Rathauses am Marktplatz

Beginn

18.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- Öffentlicher Teil -

1. Zustimmung zur Bauentwurfsplanung „Römertherme monte mare Boppard“
2. Fortschreibung der Ortsentwicklungsplanung für den Ortsbezirk Bad Salzig; Platzgestaltung „Sterrenbergstraße / Liebensteinstraße“ vom Mauselloch bis zur Bopparder Straße
3. 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Pütz“ im Ortsbezirk Boppard; Zustimmung zum geänderten Vorentwurf
4. Anfragen
 - Anfrage der Bürgergruppe Boppard e.V. vom 08.04.2008; Verzichtserklärung der Stadt Boppard über die Anerkennung als Kneipp-Heilbad
 - Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom 13.04.2008 und Ergänzung zur Anfrage vom 15.04.2008 zum Standort für eine neue Grillhütte in der Gemarkung Buchholz
5. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

6. Abwicklung der Zinsderivatgeschäfte der Stadt Boppard
7. Jagdpachtangelegenheit
8. Jagdpachtangelegenheit
9. Mitteilungen

56154 Boppard, 17.04.2008

Dr. Walter Bersch
Bürgermeister

Hinweis:
Unterlagen über den öffentlichen
Teil der Sitzung des Stadtrates
sind bei der Zentrale der Stadt-
verwaltung erhältlich.

Beschlussvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter					Datum			
Bm/Schr.					07.04.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch unbekannt	
Hauptausschuss	15.04.2008	2		X	X			
Stadtrat	28.04.2008	1	X					

Zustimmung zur Bauentwurfsplanung "Römertherme monte mare Boppard"

(Beschlussvorschlag)

Der vorgelegten Bauentwurfsplanung "Römertherme monte mare Boppard" einschließlich Kostenschätzung wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am		TOP	
		Ja	Nein	Enthaltungen				
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit					<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss	

Abweichender Beschluss:

(Problembeschreibung/Begründung/Finanzierung)

1. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.09.2006 folgenden Beschluss gefasst:
 - "1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Unternehmensgruppe monte mare, 56579 Rengsdorf, Gespräche zu führen mit dem Ziel, den künftigen Betrieb des Schwimmbades gemeinsam in einer privaten Rechtsform zu führen.
 2. Die Variante 4 der vorgelegten Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Bäderstandortes Boppard durch die Planung- und Bauträger GmbH monte mare soll am Standort Buchenau Grundlage der weiteren Planungen sein. Wesentlicher Inhalt der Variante 4 war die Zielsetzung zur Schaffung eines attraktivierten Hallenbades mit großzügigem Saunabereich. Zusätzlich sollte das Freibad erhalten bleiben, wobei insbesondere das 50m-Becken festgeschrieben wurde. In der Kostenschätzung nach DIN 276 wurden die Baukosten netto mit 10.372.200 € beziffert."

2. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19. November 2007 den Sachstandbericht zum Bau und Betrieb des zukünftigen Schwimmbades in Boppard zustimmend zur Kenntnis genommen. Wesentlicher Punkt hierbei war die Weiterentwicklung zu einem Thermalbad. Gleichzeitig wurde der Auftrag zur Vergabe der Ingenieurleistungen über die Bohr- und Ausbauarbeiten einer Thermalquellenerschließung am Schwimmbad in Auftrag gegeben.

In dem vorgelegten Konzept wird das Hallenbad Boppard zu einem Thermalbad umgestaltet mit 25 m-Bahnen, Thermal- und Gesundheitsbädern im Stil der römischen Thermen, Dampf- und Inhalationsbädern sowie außenliegendem Thermalgarten. Saunabereich mit verschiedenen Schwitzangeboten sowie großzügigem Saunagarten, einen neuen Wellnessbereich mit verschiedenen Massageformen und Zeremonieangeboten.

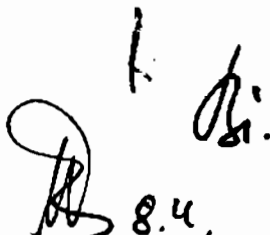
Allen Bereichen werden Gastronomie-Angebote und ein Aufenthaltsbereich zugeordnet. Die Architektur sowie die für die Gestaltung der innenliegenden Funktionsbereiche verwendeten Formen, Materialien und Farben werden der Thematisierung "Römische Therme" untergeordnet.

3. Am 29. Januar 2008 erteilte das Ministerium des Innern und für Sport der vorgelegten Planung die Vorabgenehmigung, auf Grundlage dessen der Stadt Boppard zwischenzeitlich der 1. Zuwendungsbescheid baubegleitend für das Haushaltsjahr 2008 erteilt wurde. Zuvor hatte das Land als einzulösende Bedingung für eine Landesförderung verlangt, dass das Vorhaben sowohl Alleinstellungsmerkmale als auch eine gute Wirtschaftlichkeitsprognose vorweisen könne.

4. Zwischenzeitlich hat die Mittelrheinische Treuhand GmbH im Auftrag der Stadt Boppard eine Analyse nach § 92 GemO zu den Erfolgsaussichten einer Privatisierung des Bäderbetriebes der Stadt Boppard erstellt und kam hierbei zu dem Ergebnis, dass in Weiterentwicklung der ursprünglichen Variante 4 "die Einrichtung eines Thermalbades eine Neupositionierung darstelle," die gegenüber dem bisherigen Betrieb des Hallenbades eine stärkere

Ausstrahlungskraft hat. In der abschließenden Beurteilung der Mittelrheinischen Treuhand heißt es:

- I. Die von der monte mare Unternehmensgruppe vorgeschlagene Variante 5, welche die Umgestaltung des Hallenbades in ein Thermalbad mit Erschließung einer Thermalquelle sowie den Neubau einer großzügigen Saunaanlage mit Außenbereich sowie eine Sanierung und Modifikation des Freibades vorsieht, erscheint im Vergleich zu den Varianten 1 bis 4 sowie im Vergleich zur derzeitigen Organisation des Bäderbetriebes als vorteilhaft.
- II. Die wirtschaftliche Entwicklung wird bei der Durchführung der Variante 5 über einen Zeitraum von 5 Jahren plausibel und nachvollziehbar dargestellt. Sämtliche zu erwartende Einnahmen- und Kostenentwicklungen sind berücksichtigt worden. Die zu erwartende Belastung des städtischen Haushaltes wird dargestellt.
- III. Wird einem privaten Dritten der Betrieb des Bäder- und Saunabetriebes übertragen, dann sollte ihm ein angemessenes Betriebsführungsentgelt gewährt werden. Ein angemessenes Betriebsführungsentgelt sollte die tatsächliche Arbeitsleistung und die dabei entstandenen Kosten sowie eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals des privaten Dritten berücksichtigen.
- IV. Bei der Entscheidung über die mögliche Organisationsform sollte die Stadt Boppard berücksichtigen, inwieweit sie Einfluss auf den Bäder- und Saunabetrieb nehmen möchte und eine angemessene Organisationsform wählen.
5. Wesentliche Punkte bei der vorgelegten Bauentwurfsplanung im Vergleich zur ursprünglichen Planungsvariante 4 ist, dass die Thermalbadeinrichtung großzügiger gestaltet ist, dass das Freibad einen separaten Eingang erhält, dass der das Schwimmbadgelände durchfließende Bach offengelegt und als Gestaltungselement einbezogen wird und dass schließlich besonders energiesparende und thermalwassergeeignete Techniken eingesetzt sowie regenerative Energiequellen erschlossen werden.
6. Es ist vorgesehen, dass unter Beteiligung der Mittelrheinischen Treuhand die Vertragsentwürfe für die zukünftige Zusammenarbeit mit monte mare erstellt und ausgehandelt werden mit der Zielsetzung, sie dem Stadtrat für die Sitzung am 16. Juni 2008 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
7. Auf die in der Anlage beigefügten Planunterlagen sowie die Kostenschätzung wird verwiesen.


8.4.

Beschlussvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter III, 610-05/ Lothar Rörig					Datum 18.03.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch unbekannt	
Bauausschuss	08.04.2008	11		X	X			
Hauptausschuss	15.04.2008	3		X	X			
Stadtrat	28.04.2008	2	X					

Fortschreibung der Ortsentwicklungsplanung für den Ortsbezirk Bad Salzig; Platzgestaltung „Sternenbergstraße/Liebensteinstraße“ vom Mauselloch bis zur Bopparder Straße

(Beschlussvorschlag)

Der Entwicklungsplan für den Ortsbezirk Bad Salzig wird als Vorgriff auf die endgültige Beschlussfassung über den zz. in der Aufstellung befindlichen Ortsentwicklungsplan punktuell um die Maßnahme „Platzgestaltung Sternenbergstraße/Liebensteinstraße“ fortgeschrieben.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

(Problembeschreibung/Begründung/Finanzierung)

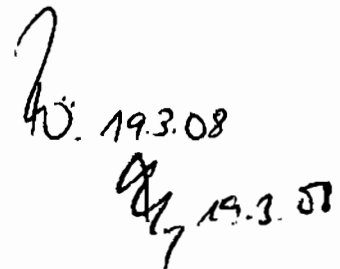
Für die Platzgestaltung „Sterrenbergstraße/Liebensteinstraße“ vom „Mauseloch“ bis zur Bopparder Straße im Ortsbezirk Bad Salzig wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von Mitteln aus der Dorferneuerung eingereicht und bereits mit Bescheid vom 23.06.2006 eine Zuwendung bewilligt.

Durch den Erwerb und den geplanten Abbruch des Anwesens „Liebensteinstraße 1“ bieten sich wesentlich mehr Möglichkeiten zu einer attraktiven Gestaltung dieser Fläche, weshalb die ursprüngliche Planung grundlegend überarbeitet wurde.

Im Zuge der Prüfung der neu eingereichten Antragsunterlagen hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Koblenz mit Schreiben vom 04.03.2008 mitgeteilt, dass auf Grund des noch nicht beschlossenen neuen Ortsentwicklungsplanes eine punktuelle Fortschreibung um die o. g. Maßnahme erforderlich ist.

Mit der Fortschreibung des Ortsentwicklungsplanes wurde das Planungsbüro Stadt-Land- plus, Boppard-Buchholz beauftragt. Verschiedene Termine und Gespräche in dieser Angelegenheit haben stattgefunden, so zuletzt die Expertenanhörung am 13.02.2008.

Um baldmöglichst eine Förderzusage zu erhalten, auch im Hinblick auf den geplanten Abriss des Anwesens „Liebenstraße 1“, wird den städt. Gremien empfohlen, den Ortsentwicklungsplan für den Ortsbezirk Bad Salzig punktuell um die o. g. Maßnahme fortzuschreiben.



Zeichenerklärung

Ortsbild / Baustruktur

- ⊙ Ortskerngedrängte Wohnzone
- ⊕ Ortskerngedrängte Wohnzone
- ⊖ Wohnzonegeringgedrängte Wohnzone
- ⊗ Gebäude mit geschlossenen Höfen
- ⊘ Gebäude mit offenen Höfen
- ⊙ Mehrstöckiges Wohngebiet
- Dünne

— Wichtige architektonische Strukturen

Nutzung

- Wohngebiet
- ▨ Gewerbegebiet
- ▨ Industriegebiet (Bürozone, Sitzgelegenheit, Gewerbe)
- ▨ Öffentliche / Sportliche Gebäude
- ▨ Freizeitanlagen / Sportanlagen (Stadion, Golfplatz)
- ▨ Gewerbe / Industrie (Zentrale mit Wohnzone)
- ▨ Landwirtschaftliche Wohnzone
- ▨ Landwirtschaftliche Wohnzone
- ▨ Umland-Ortskern
- ▨ Wohngebiet mit Hof, abgegrenzter Bereich
- ▨ Freizeitanlage / Sportanlage

Freizeitanlagen

- ▨ Spielplatz- und Freizeitanlagen
- ▨ Freizeitanlagen (Sportplatz, Fußballplatz, Tennisplatz)

Verkehr

- ▨ Hauptverkehrsstraße
- ▨ Nebenstraße
- ▨ Fuß- und Radweg
- ⊙ Öffentlicher Personennahverkehr
- ⊙ Bushaltestelle
- ▨ Verkehrserschließung / Verkehrserschließung
- ◆ ÖPNV-Station
- ▨ Begrenzung von Neubaugebiet
- ⊙ Füllungserschließungskonzept
- ⊙ Verkehrserschließungskonzept
- ▨ Haltepunkterschließung

Sonstiges

- ▨ Baufelderschließung gemäß Flächennutzungsplan
- ITV Deutsche/Ebene: Uptake Verfahren 2006 (Energieeffizienz in 2007/2010, 5. Teil des Entwurfs / Entwurfsplan)
- ▨ Wichtige Erschließung

Sichtsplan, M. 1: 10.000



	Namen	Anlage-Nr.:	Plan-Nr.:	Maßstab:
2007	Planf	-	-	1 : 1.000
2007	Strate			
2007	Planf			

Stadt Land plus

Bezirk Bad Salzig
t Boppard

Friedrich Hechenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

Schreibung des Dorferneuerungskonzepts

aus dem Entwicklungskonzept/Maßnahmenplan

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de

et im Auftrag der Stadt Boppard, Boppard-Buchholz, September 2007



Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion · Postfach 20 03 61 · 56003 Koblenz

ADD

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion

Stadtverwaltung Boppard
PF 1661

56140 Boppard

Stadtverwaltung Boppard			
07. März 2008			
I	II	III	IV

Außenstelle

Südallee 15 - 19
56068 Koblenz
Postfach 20 03 61 · 56003 Koblenz

Fon (02 61) 1 20 - 0
Fax (02 61) 1 20 - 26 18

BA 8.4.08

Kopie an GBII u. J. Bach

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

III, 760-10/Ba.
19.02.08

Mein Zeichen,
Meine Nachricht vom
Bei Rückfragen bitte stets angeben
DE 08/ADD21b:
14000501
11.01.08

Auskunft erteilt
Telefon/Fax (persönlich)
E-Mail (persönlich)
Volker Spangenberg
(0261)120-2768 / 120-882768
volker.spangenberg@addko.rlp.de

Zimmer

205

Datum

04.03.08

Förderung der Dorferneuerung im Programmjahr 2008 Antrag 'Platzgestaltung Sterrenberg-/Liebensteinstraße in Bad Salzlig' der Stadt Boppard

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mit dem o.a. Schreiben über die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück die Unterlagen zur Ergänzung des o.g. Antrags vorgelegt.

1. Nach Durchsicht dieser Unterlagen möchte ich Sie darauf hinweisen, dass auf Grund der noch nicht beschlossenen Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes eine punktuelle Fortschreibung des derzeit noch gültigen Dorferneuerungskonzeptes um die o.g. Maßnahme erforderlich ist. Des Weiteren ist der Hinweis auf mögliche im Laufe der Umsetzung vorgesehene unentgeltliche Eigenleistungen der Bürger bei den Bepflanzungsmaßnahmen förderrechtlich problematisch, da diese Leistungen bei der Antragstellung bekannt sein müssen. Von daher ist dieser Punkt durch den Antragsteller bis zur Vorlage des Antrags zur Bewilligungsbehörde verbindlich zu klären. Sofern Eigenleistungen durchgeführt werden sollen, sind diese in der Kostenschätzung zu kennzeichnen sowie in Lohn- und Materialkosten aufzugliedern.
3. Die Aussagen bzgl. des noch ausstehenden Erwerbs von Kleinstflächen und des Sachstandes hinsichtlich der Anbringung der Rankgerüste nehme ich zur Kenntnis. Hierbei weise ich darauf hin, dass diese Punkte vor dem Beginn der Maßnahme geklärt sein müssen. Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Aussagen des VdK vom 14.2.08 bzgl. des barrierefreien Bauens bei der Bauausführung zu berücksichtigen sind.

Bitte klären Sie die o.g. Punkte und legen Sie mir auf dem Dienstweg die geforderten Unterlagen bis zum 11.4.08 vor. Die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück erhält eine Abschrift dieses Schreibens.

Für diesbezügliche Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Dr. Volker Spangenberg)

Konto:
Bundesbank Koblenz 570 015 13 (BLZ 570 000 00)
Postbank Köln 343 65-501 (BLZ 370 100 50)
Sparkasse Trier 251 63 (BLZ 585 501 30)
Antrag Bad Salzlig-Platz 2008-Antragsergänzung_080304

Besuchszeiten / telefonische Erreichbarkeit:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Internet: www.add.rlp.de

Rörig Lothar

Von: Rörig Lothar
Gesendet: Donnerstag, 20. März 2008 08:54
An: 'volker.spangenberg@addko.rlp.de'
Cc: 'armin.schwarzfischer@rhein-hunsrueck.de' *per Fax*
Betreff: Platzgestaltung Sterrenberg-/Liebensteinstr. in Bad Salzig

Sehr geehrter Herr Dr. Spangenberg,

wie bereits telefonisch mitgeteilt, wird der Stadtrat Boppard in seiner Sitzung am 28.04.2008 über die punktuelle Fortschreibung der Ortsentwicklungsplanung Bad Salzig um die o. g. Maßnahme beraten. Aus diesem Grund können die entsprechenden Unterlagen nicht bis zum 11.04.2008 vorgelegt werden.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Rörig

Stadtverwaltung Boppard
GB III Planen und Bauen
Karmeliterstr. 2
56154 Boppard
Tel. 06742/103-52
Fax 06742/1039952
www.boppard.de
roerigl@boppard.de

Beschlussvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter III, 610-12/ Jürgen Johann					Datum 07.03.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch unbekannt	
Ortsbeirat Boppard								
Bauausschuss	08.04.2008	10		X	X			
Hauptausschuss	15.04.2008	4		X	X			
Stadtrat	28.04.2008	3	X					

4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Pütz“ im Ortsbezirk Boppard; Zustimmung zum geänderten Vorentwurf

(Beschlussvorschlag)

Der geänderten Vorentwurfsplanung wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss

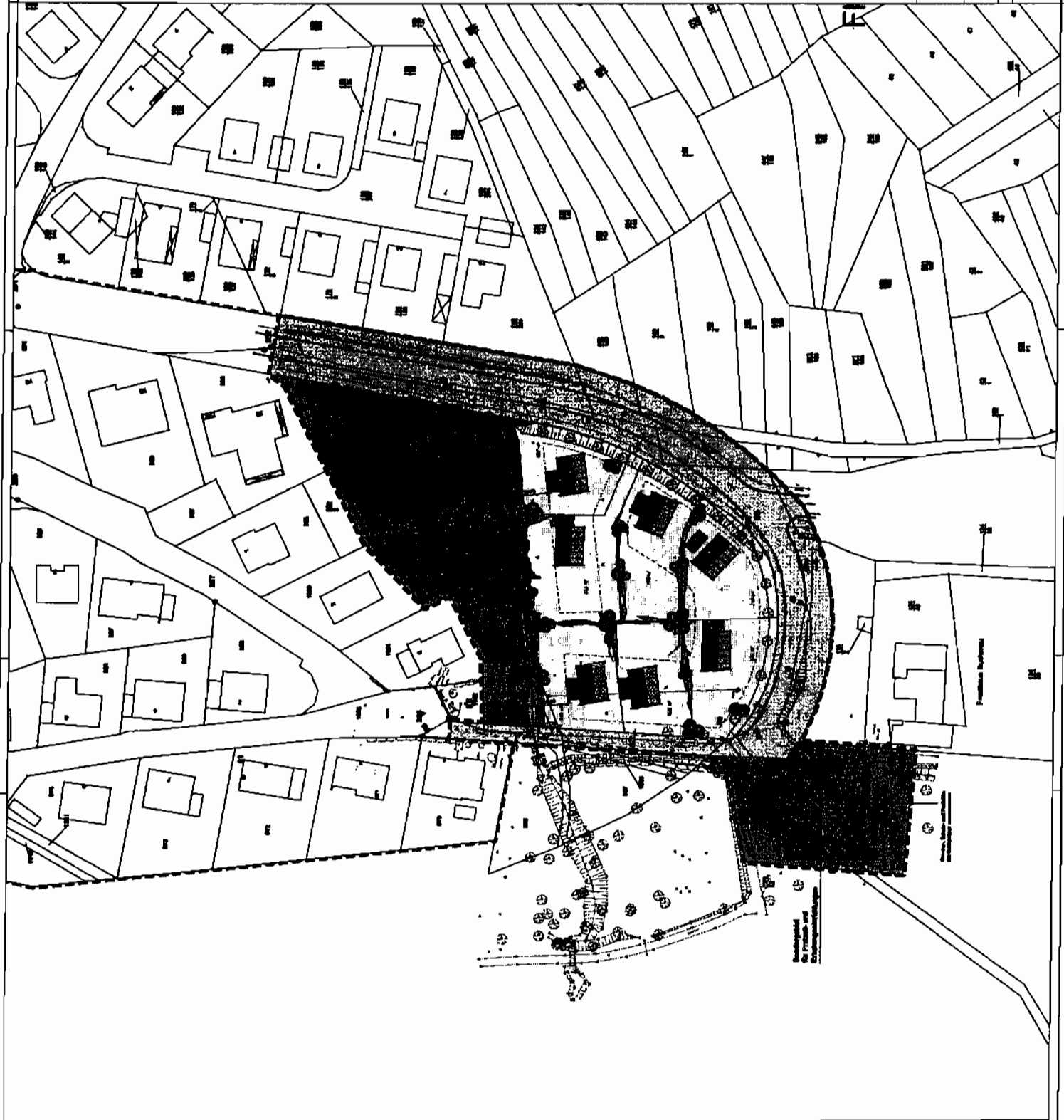
Abweichender Beschluss:

(Problembeschreibung/Begründung/Finanzierung)

1. Mit Stadtratsbeschluss vom 19.11.2007 wurde die förmliche Aufstellung des Bebauungsplanes Änderung und Erweiterung „Pütz“ im Ortsbezirk Boppard, Ortsbezirksteil Buchenau, beschlossen.
2. Der erstmalig am 10.07.1969 durch die Bezirksregierung Koblenz genehmigte Bebauungsplan erfuhr mit Wirkung vom 27.02.1971, 23.08.1971 und 06.11.1975 geringfügige Änderungen, so dass es sich nunmehr um die „4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Pütz“ handelt.
3. Im Rahmen der Vorprüfung fand gemeinsam mit der Unteren Landespflegebehörde des Rhein-Hunsrück-Kreises eine Ortsbegehung und Erörterung möglicher Planvarianten statt. Hierbei konnte eine dahingehende Übereinstimmung erzielt werden, dass die innerhalb der Gebietsabgrenzung liegende nördliche Waldstruktur sowie eine westliche Niederwaldstruktur entlang des Bachlaufes von einer Bebaubarkeit ausgenommen werden.
4. In Anlehnung an die Vorgaben des wirksamen Flächennutzungsplanes wurde der Vorentwurf um das sog. „Waldfestgelände“ als „Sondergebiet für Freizeit- und Erholungseinrichtungen“ erweitert.
5. Eine zwischenzeitlich durchgeführte Gebietsvermessung hat gezeigt, dass die katastermäßige Lage der Gewässerparzelle erheblich von dem tatsächlichen Gewässerverlauf abweicht. Ebenso liegt der Asphaltweg an der Westseite mit den Versorgungsleitungen nicht auf der katastermäßigen Wegeparzelle. Daher waren weitere Anpassungen erforderlich.
6. Aus den beigelegten Erläuterungen zur Bestandssituation und dem städtebaulichen Konzept sind alle bedeutenden Details des nunmehr 7 Baugrundstücke (ursprünglich 10) umfassenden Plangebietes ersichtlich.

Handwritten signature and initials in the bottom right corner of the page.

Stadt Boppard - Stadthal Buchtemml
4. Anweisung und Erweiterung Bauantrag Nr. 1742
Städtebauliche Einbaufrei
Projekt: 1100 M: 1:100 Datum: 04.03.2009
Ingenieurbüro Alfred Klabauschke
Kunnenstraße 2
55116 Boppard-Südbrunn






Mitteilungsvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
II/ Udo Strieder	09.04.2008.			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Hauptausschuss	15.04.2008	9		X
Stadtrat	28.04.2008	4	X	

**Anfrage der Bürgergruppe Boppard e.V. vom 08.04.2008;
Verzichtserklärung der Stadt Boppard über die Anerkennung als Kneipp-
Heilbad**

Auf das beigefügte Schreiben der „Bürgergruppe Boppard e.V.“ vom 08.04.2008 wird verwiesen.

Die Anfrage wird in der Sitzung des Stadtrates beantwortet.


19.4.

Bürgergruppe Boppard e.V.

BG

www.BG-Boppard.de

~~Mitglied im Bezirksverband der Freien Wählergruppen, Regierungsbezirk Koblenz e.V.~~

Herrn
Bürgermeister Dr. Walter Bersch
Stadtverwaltung Boppard
Karmeliterstraße
56154 Boppard

Stadtverwaltung Boppard

09. April 2008

I	II	III	
---	----	-----	--

Stadtratsitzung am 28.04.2008;
Anfrage der Bürgergruppe Boppard e.V

Boppard, 08.04.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Bersch,

in der nächsten Stadtratsitzung am 28.04.2008 bitten wir folgende Anfrage zu beantworten:

In den Amtlichen Bekanntmachungen des Staatsanzeigers für Rheinland-Pfalz, Ausgabe vom 03.03.2008, Nr. 7, Seite 361, hat das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau folgende Mitteilung veröffentlicht:

Verzichtserklärung der Stadt Boppard

„Die Stadt Boppard, Landkreis Rhein-Hunsrück, hat auf die staatliche Anerkennung als „Kneipp-Heilbad“ verzichtet. Sie ist daher nicht mehr berechtigt, die Artbezeichnung „Kneipp-Heilbad“ zu führen.“

Bei der Verzichtserklärung handelt es sich um eine rechtsverbindliche Willenserklärung, deren Auswirkung mit Nachteilen für die Stadt Boppard verbunden ist, indem die Bezeichnung „Kneipp-Heilbad“ nicht mehr geführt werden darf. Nach Auffassung der Bürgergruppe Boppard obliegt eine solche Verzichtserklärung nicht dem Geschäft der laufenden Verwaltung.

Daher bitten wir, in der nächsten Stadtratsitzung die Ratsmitglieder zu unterrichten, in welchen Gremien die Angelegenheit erörtert wurde und welche Beschlüsse hierzu gefasst wurden.

In diesem Zusammenhang sehen wir auch Klärungsbedarf hinsichtlich des weiteren Umgangs mit der staatlichen Anerkennung der „Leonorenquelle“ als Heilquelle für den Stadtteil Bad Salzig. Mit Schreiben vom 16.01.2008 hat die SGD Nord mitgeteilt, dass von Amts wegen kein Erfordernis besteht, eine erneute Festsetzung eines Heilquellenschutzgebietes für den Brunnen „Leonorenquelle“ zu betreiben.

Wir bitten daher in der nächsten Stadtratsitzung um Mitteilung, ob es -ähnlich wie in Boppard- auch Bestrebungen gibt, auf die staatliche Anerkennung der „Leonorenquelle“ als Heilquelle zu verzichten. Damit würde der Status von Bad Salzig als einziges Mineralheilbad im Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“ zu Nichte gemacht und damit einer möglichen Chance zur Weiterentwicklung beraubt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schneider

Anlage:

Auszug Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 03.03.2008

Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

FRONTAG, DEN 3. MÄRZ 2008

STAATSANZEIGER

NR. 7 / SEITE 361

INHALT

Seite		Seite	Seite
	Staatskanzlei		
	Staatliche Anerkennung für Rettungstaten	361	
	Erteilung eines Exequaturs an Frau Daiga Krieva, Generalkonsulin der Republik Lettland in Bonn	361	
	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Heinz Beier, Honorarkonsul der Republik Mosambik in Bonn	361	
	Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau		
	Verzichtserklärung der Stadt Boppard ..	361	
	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		
	Veröffentlichung nach § 88 Abs. 3 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004, GVBl. 2004, S. 54, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2005, GVBl. 2005, S. 98 Hochwasserschutz; Überschwemmungsgebiete nach § 88 Abs. 2 Nr. 3 LWG	362	
	Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Stadtwerke Speyer GmbH	363	
	Hochschulen		
	Ordnung zur Änderung der Diplom-Prüfungsordnung Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Kaiserslautern	363	
	Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Kaiserslautern	376	
	Sonstige Veröffentlichungen		
	Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe	376	
	Bekanntmachung der Haushaltssatzung des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes „Wissembourg-Bad Bergzabern“ für das Wirtschaftsjahr 2008	377	
	Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Fachausschusses gemäß § 12 Satz 1 der Fachberaterordnung (FBO) Bekanntmachung der Steuerberaterkammer Hamburg und Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz	377	
	Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (7. Sitzung der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar) ...	378	
	Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar Körperschaft des öffentlichen Rechts ...	378	
	Bekanntmachung über eine Änderung der Satzung der Bayerischen Ärzteversorgung	378	
	5. Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden	379	
	Stellenausschreibungen	383	
	Bekanntmachungen der Gerichte	384	

Staatskanzlei

1756.

Staatliche Anerkennung für Rettungstaten

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 13. Februar 2008

Der Herr Ministerpräsident hat

die
RETTUNGSMEDAILLE

für Rettung aus Gefahr

Herrn Florian Tilch
Mainz

verliehen.

Mainz, den 13. Februar 2008

Der Chef der Staatskanzlei
Martin Stadelmaier

1757.

Erteilung eines Exequaturs an Frau Daiga Krieva, Generalkonsulin der Republik Lettland in Bonn

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 14. Februar 2008 (01221-26/04)

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der

Republik Lettland in Bonn ernannten Frau Daiga Krieva am 8. Februar 2008 das Exequatur aufgrund der Anhebung zur Generalkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 14. Februar 2008

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter Schumacher

1758.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Heinz Beier, Honorarkonsul der Republik Mosambik in Bonn

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 14. Februar 2008 (01221-19/07)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Mosambik in Bonn ernannten Herrn Heinz Beier am 11. Februar 2008 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Die Anschrift der honorarkonsularischen Vertretung lautet:

Rochusstraße 147
53123 Bonn

Telefon: 02 28 - 61 42 31
Fax: 02 28 - 61 42 33
Sprechzeit: Montag bis Freitag
9.00 - 12.30, 13.30 - 16.30 Uhr

Mainz, den 14. Februar 2008

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter Schumacher

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

1759.

Verzichtserklärung der Stadt Boppard

Die Stadt Boppard, Landkreis Rhein-Hunsrück, hat auf die staatliche Anerkennung als „Kneipp-Heilbad“ verzichtet. Sie ist daher nicht mehr berechtigt, die Artbezeichnung „Kneipp-Heilbad“ zu führen.

Mainz, den 18. Februar 2008

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau



Mitteilungsvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter II / Udo Strieder	Datum 18.04.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Stadtrat	28.04.2008	4	X	

**Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom 13.04.2008 und
Ergänzung zur Anfrage vom 15.04.2008 zum Standort für eine neue Grillhütte in
der Gemarkung Buchholz**

Auf die beigefügten Schreiben des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom
13.04.2008 und 15.04.2008 wird verwiesen.

Die Anfrage wird in der Sitzung des Stadtrates beantwortet.

Beh. 18/4.
[Signature]



Mitteilungsvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
III, 551-00/ Lothar Rörig	04.04.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Hauptausschuss	15.04.2008	1	X	
Stadtrat	28.04.2008	5	X	

Sportanlagenförderung in Rheinland-Pfalz; Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard

Seitens des Ministerium des Innern und für Sport, Mainz, ist vorgesehen, der Stadt Boppard für die Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard im Haushaltsjahr 2008 baubegleitend eine 1. Zuwendung in Höhe von 400.000 € im Rahmen des Schuldendiensthilfeprogramms für Bäder des Landes Rheinland-Pfalz zu gewähren. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf das beigelegte Schreiben des Ministeriums vom 17.03.2008 verwiesen.



Ministerium des Innern und für Sport · Postfach 3280 · 55022 Mainz

Stadtverwaltung Boppard
Karmeliterstr. 2
56140 Boppard

Ministerium des Innern
und für Sport

Stadtverwaltung Boppard
Wallstraße 3
55122 Mainz

§

19. März 2008

Telefon 0 61 31 / 16 - 0
Telefax 0 61 31 / 16 35 95

S.T.! → mit Anmerkungen Kopien rd. 900, A.3.

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen, Meine Nachricht vom	Bearbeiter/ E-Mail (pers.) Telefon / Fax (pers.)	Datum
	24 820-0:3S 018	Klaus.Dahms@ism.rtp.de -3372 / -173372	17. März 2008

Sportanlagenförderung in Rheinland-Pfalz; Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bersch,

es ist vorgesehen, der Stadt Boppard für die Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard eine Zuwendung in Höhe von 400.000 € im Rahmen des Schuldendiensthilfeprogramms für Bäder des Landes Rheinland-Pfalz zu gewähren.

Im Rahmen der so zugesagten Landesbeteiligung erkläre ich mich damit einverstanden, dass von Ihnen zur Finanzierung der vorgenannten Maßnahme ein Darlehen in Höhe von

400.000 €
(i. W.: Vierhunderttausend Euro)

aufgenommen wird, für das das Land Rheinland-Pfalz den **gesamten Schuldendienst** zur Verfügung stellen wird.

Die Darlehensaufnahme erfolgt durch eine Darlehensgemeinschaft mehrerer beteiligter Kommunen. Die Konditionen des Darlehens wurden vom Ministerium der Finanzen mit Wirkung für die Darlehensgemeinschaft vereinbart. Die Abwicklung des Darlehens erfolgt durch das Ministerium des Innern und für Sport, welches von der Darlehensgemeinschaft hierzu in der Schuldurkunde als Zahlstelle bestimmt wird.

Mit der Erklärung verpflichten Sie sich, der zu bildenden Darlehensgemeinschaft beizutreten und bestimmen das Ministerium des Innern und für Sport als Zahlstelle für die Darlehensabwicklung.

Ich bitte Sie, die beigefügte Erklärung sowie die Schuldurkunde in zweifacher Ausfertigung zu unterzeichnen und mir **bis zum 04. April 2008** zuzuleiten. Aus allen original unterschriebenen Schuldurkundenteilen wird eine für die Darlehensgemeinschaft verbindliche Urkunde erstellt.

Erst nach Vorliegen der unterzeichneten Erklärung sowie der Schuldurkunde in zweifacher Ausfertigung beim Ministerium des Innern und für Sport kann der Zuschuss an Sie überweisen werden. (Daher ist die Angabe der Kontendaten erforderlich.)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Harry Herrmann



Mitteilungsvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
I-000-34/Heimut Biller	14.04.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Hauptausschuss	15.04.2008	1	X	
Stadtrat	28.04.2008	5	x	

Städtepartnerschaft Ome - Boppard

Wie bereits im letzten Jahr, nehmen auch 2008 wieder einige Sportler aus der Partnerstadt Ome am Mittelrhein-Marathon 2008 teil, darunter auch die Vorjahressiegerin des Halbmarathons Izumi Oka.

Neben den Marathon-Läufern hält sich auch eine offizielle Delegation in der Zeit vom 30. Mai bis 3. Juni 2008 in Boppard auf.

Auf das beigefügte Programm für den offiziellen Freundschaftsbesuch und die Besucherliste wird verwiesen.

Die Beigeordneten, Mitglieder des Stadtrates sowie die Ortsvorsteher/in sind herzlich eingeladen, an den einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. Dies gilt insbesondere für das Programm am Samstag, 31. Mai, bei dem der kommunalpolitische Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht.

Um entsprechend disponieren zu können, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Tel.-Nrn. 103-82 oder 103-84).

Mitteilungsvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
III, 652-10/ Jürgen Bach	11.02.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Bauausschuss	04.03.2008	13		X
Hauptausschuss	15.04.2008	10		X
Stadtrat	28.04.2008	5	X	

Kreisstraßenbauprogramm 2008-2012 des Rhein-Hunsrück-Kreises

Im aktuellen Kreisstraßenbauprogramm des Rhein-Hunsrück-Kreises 2008-2012 sind für den Bereich der Stadt Boppard folgende Maßnahmen vorgesehen:

I - Restabwicklung vorheriger Bauprogramme:

K 126 - Instandsetzung der Stützmauer bei Hirzenach, 2010 200.000 €, 2011 50.000 €.

II - Neue Maßnahmen 2008-2012:

K 119 - Ausbau Kreisverkehrsplatz B 327/L 209/K 119, Anteil für Kreisstraße, 2009 40.000 €, 2010 40.000 €.

K 120 - Ortsdurchfahrt Hübingen (Teilstrecke), 2011 60.000 €. 2012 80.000 €.

K 120, freie Strecke zwischen Windhausen und Hübingen und zwischen Hübingen und Oppenhausen, 2011 100.000 €, 2012 160.000 €.

Auf das beigelegte Schreiben der Kreisverwaltung vom 30.01.2008 wird verwiesen.

11.02.08

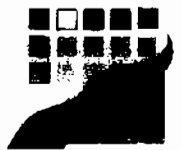
12.2.



EvCom Award 2004
Auszeichnung des
Rhein-Hunsrück-Kreises
als lebenswertester
Landkreis weltweit

Anlage 1 zu TOP

KREISVERWALTUNG RHEIN-HUNSRÜCK



■ Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück | Ludwigstraße 3-5 | D-55469 Simmern | Telefon 06761 82-0 | Fax 82-111 |

E-Mail: rhk@rheinhunsrueck.de
Internet: www.rheinhunsrueck.de

a.kirchgaesser@rheinhunsrueck.de

(s. Verteiler)

Auskunft: Frau Kirchgäßer
Durchwahl: 82-852
Fax: 82-111 / 82-9852

Zimmer: E.13

Unser Zeichen: SB 11.2 / 652

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Datum: 30. Januar 2008

Kreisstraßenbauprogramm 2008-2012 des Rhein-Hunsrück-Kreises Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung durch die ADD Trier übersenden wir Ihnen als Anlage eine Zusammenstellung des vom Kreisausschuss des Rhein-Hunsrück-Kreises beschlossenen Straßenbauprogramms für die Jahre 2008 bis 2012 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Auf Grund dieses Programms sind die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zum Ausbau vorgesehen. Die übrigen vorgeschlagenen Maßnahmen konnten leider keine Berücksichtigung finden. Es wird Ihnen anheim gestellt, die nicht berücksichtigten Maßnahmen bei der Mitteilungsanforderung für das nachfolgende Kreisstraßenbauprogramm wieder zu melden.

Bitte beachten Sie, dass der Kreis erstmals ein fünfjähriges Bauprogramm erlassen hat. Die Maßnahmen, für die Mittelansätze erst für die Folgejahre vorgesehen sind, stehen noch unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung und Genehmigung im Rahmen der Haushaltsaufstellung. Die unter IV. Reservemaßnahmen eingestellten Maßnahmen sollen nur dann zum Zuge kommen, falls eine der im Programm enthaltenen Maßnahmen nicht umgesetzt werden kann.

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach wurde gebeten, vorab mit den anderen beteiligten Baulastträgern für Gehwege, Wasser-, Kanal, Gas- und Fernsprechleitungen Kontakte zur Planungsabstimmung aufzunehmen, damit das Bauprogramm wie vorgesehen durchgeführt werden kann. Wir bitten auch Sie, die bautechnischen Probleme frühzeitig mit dem Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach abzuklären.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

g:\daten\112\e08-2\übergabe kirchgaßer\allgem. schriftverkehr\info vgv bauprogramm 08-12.doc

Öffnungszeiten Allgemein | Mo-Do 8.00-12.00 Uhr / 14.00-16.00 Uhr | Fr 8.00-12.00 Uhr
Kfz-Zulassung | Mo-Fr 7.30-12.00 Uhr | Do 7.30-18.00 Uhr
Betreiber: KSK Rhein-Hunsrück International | BLZ 560 517 90 | Kto.-Nr. 10 003 531
IBAN: DE 04 560517900010003531 / SWIFT-BIC: MALADES1SIM

Terminvereinbarungen helfen
Wartezeiten zu vermeiden!

Anlage 2 zu TOP

K-Nr.	I. Restabwicklung vorh. Bauprogramme	Bauprogramm	Summe	2008	2009	2010	2011	2012
1	Ausbau zwischen Kirchberg und Dillendorf	2002-2004	700.000,00	350.000,00	350.000,00			
1	Ausbau der OD Kirchberg	2002-2004	135.000,00		135.000,00			
1	Ausbau der OD Laifersweiler	2001-2002	200.000,00		50.000,00	150.000,00		
1/2	Ausbau Knotenpunkt Einmündungsbereich Dill	2002-2004	150.000,00	150.000,00				
2	Ausbau zwischen B 50 u. Flughafenhahn	KA-Beschluss	350.000,00	300.000,00	50.000,00			
13	Ausbau zwischen Kirchberg und K 3	2005-2007	220.000,00	200.000,00	20.000,00			
52	Ausbau der Altweidelbacher Straße und Neubau eines begleitenden Geh- u. Radweges zwischen Kreisel Zieferspange und OD-Grenze	2002-2004	250.000,00	125.000,00	125.000,00			
52	Ausbau Knotenpunkt Joh.-Peter-Hebel-Straße/Altweidelbacher Straße und Bingener Straße	1999-2000	175.000,00	75.000,00	100.000,00			
55	Ausbau Kreisverkehrsplatz Argenthaler Straße/Mutterschieder Straße/Wildburgstraße	2001-2002	175.000,00		175.000,00			
113	OD Fellen (Teilstrecke)	2002-2004	75.000,00	25.000,00	50.000,00			
126	Instandsetzung der Stützmauer bei Hirzenach (Bauwerk-Nr. 5811520)	2002-2004	250.000,00			200.000,00	50.000,00	
19	Teilerneuerung der Brücke über den Külzbach bei Simmern, BW-Nr. 6011509	2002-2004	170.000,00		70.000,00	100.000,00		
		Summe	2.850.000,00	1.225.000,00	1.125.000,00	450.000,00	50.000,00	0,00
II. Neue Maßnahmen 2008-2012:								
	Ortsdurchfahrten		Summe	2008	2009	2010	2011	2012
2	OD Lautzenhausen		680.000,00		300.000,00	300.000,00	80.000,00	
35/37	OD Hollnich	Reserve 2005-2007	550.000,00				275.000,00	275.000,00
39/40	OD Horn		770.000,00			300.000,00	400.000,00	70.000,00
48	OD Erbach		365.000,00			200.000,00	100.000,00	85.000,00
52	OD Simmern Altweidelbacher Straße von OD-Grenze bis Knotenpunkt Joh.-Peter-Hebel-Str.		300.000,00		150.000,00	150.000,00		
55	Ausbau Kreisverkehrsplatz Joh.-Philipp-Reisstraße/Mutterschieder Straße		175.000,00	175.000,00				
88/90	OD Perscheid	Reserve 2005-2007	600.000,00			200.000,00	300.000,00	100.000,00
100 / B 9	Ausbau des Knotenpunktes in St. Goar-Anteil Kreis gem. Kreuzungsrecht		100.000,00	50.000,00	50.000,00			
101	OD Badenhard		300.000,00	50.000,00	150.000,00	100.000,00		
108	OD Halsenbach 2. Bauabschnitt	Reserve 2005-2007	350.000,00	200.000,00	100.000,00	50.000,00		
120	OD Hübingen (Teilstrecke)		140.000,00				60.000,00	80.000,00
		Summe	4.350.000,00	475.000,00	750.000,00	1.300.000,00	1.215.000,00	610.000,00

Freie Strecken		Summe	2008	2009	2010	2011	2012
15	Ausbau freie Strecke zw. Kirchberg u. Heizenbach	Reserve 2005-2007	650.000,00				
27	Ausbau freie Strecke zw. Kastellaun u. Spesenroth	Reserve 2005-2007	300.000,00				300.000,00
28	Ausbau freie Strecke zw. Altkölz u. Sportplatz	Reserve 2005-2007	150.000,00			100.000,00	50.000,00
39	freie Strecke zwischen Hom u. L 218 Richtung Simmern		175.000,00				
41	freie Strecke zwischen Riegenroth und Budenbach	Reserve 2005-2007	250.000,00				
44	Ausbau freie Strecke zw. Rheinböllen u. Erbach	Reserve 2005-2007	320.000,00			220.000,00	100.000,00
86/88	Ausbau Teilabschnitt zw. Erbach u. Pertscheid	Reserve 2005-2007	400.000,00			50.000,00	350.000,00
108	Ausbau freie Strecke zw. Ney u. Dieler - Reststrecke	Reserve 2005-2007	100.000,00				100.000,00
120	freie Strecke von K 119 zwischen Windhausen und Hübungen und zwischen Hübungen und Oppenheim		260.000,00			100.000,00	160.000,00
119/ B 327	Ausbau Kreisverkehrsplatz bei Boppard-Buchholz-Anteil		80.000,00	40.000,00	40.000,00		
73 / L 182	Kreis gemäß Kreuzungsrecht		100.000,00	50.000,00	50.000,00		
	Ausbau des Knotenpunktes bei Niederweiler	Reserve 2005-2007					
	Summe	Summe	2.785.000,00	90.000,00	90.000,00	470.000,00	1.060.000,00
Ingenieurbauwerke		Summe	2008	2009	2010	2011	2012
81	Teileerneuerung/Grundinstandsetzung der Grundbachbrücke in Niedersohren, Bw-Nr. 6009517		80.000,00	20.000,00			
III. Laufender Planungsauftrag		Summe	2008	2009	2010	2011	2012
100	Aufweitung im Bereich der Eisenbahnbrücke in St. Goar		?	?	?	?	?
	Summe Neues Programm		7.215.000,00	860.000,00	1.390.000,00	1.685.000,00	1.670.000,00
	Gesamt Altmaßnahmen u. Neues Programm		10.065.000,00	1.985.000,00	1.840.000,00	1.735.000,00	1.670.000,00

IV. Reservemaßnahmen		Summe
3	Erneuerung der Kehrbachbrücke bei Liederbach, BW-Nr. 6010506	400.000,00
18	Brücke bei Nannhausen Bw-Nr. 6010516	150.000,00
31	OD Sabershausen	770.000,00
34	OD Sevenich	550.000,00
69	OD Mastershausen	230.000,00
73	OD Sohren	1.200.000,00
35	Ausbau freie Strecke zw. Gördenroth u. Hollnich	175.000,00
	Summe	3.475.000,00



Mitteilungsvorlage

GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
I-743-00 / Thomas Emmes	08.04.2008			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Hauptausschuss	15.04.2008	1	X	
Stadtrat	28.04.2008	5	X	

Hallen- und Freibad der Stadt Boppard; Auszugsweise Leistungs- und Kostenübersicht 2007

Auf die Anlagen wird verwiesen.

Die auszugsweise Leistungs- und Kostenübersicht 2007 ist - um eine Gegenüberstellung zu ermöglichen - um die Jahre 2005 und 2006 ergänzt.

Em 8/4
Di.
D

- 1 -

Finanzen

2005

2006

2007

Hhpl. UA	Einnahmen	Ergebnis EUR	ohne kalkulatori- sche Kosten EUR	Ergebnis EUR	ohne kalkulatori- sche Kosten EUR	Ergebnis EUR	ohne kalkulatori- sche Kosten EUR
1100	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	72.800	72.800	91.580	91.580	69.395	69.395
1400	Mieten und Pachten	812	741	585	585	533	533
1500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2.168	2.168	895	895	663	663
1590	Mehrwertsteuer	20.531	20.531	26.287	26.287	34.142	34.142
	Summe Einnahmen	96.240	96.240	119.347	119.347	104.733	104.733
	Ausgaben						
4000	Personalausgaben SN1	189.776	189.776	200.130	200.130	205.271	205.271
4160	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	-	-	-	-	-	-
5010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen insgesamt	13.635	13.635	33.109	33.109	36.173	36.173
5200	Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.050	1.050	2.103	2.103	598	598
5210	Unterhaltung und Ergänzung der techn. Geräte	5.212	5.212	2.784	2.784	2.965	2.965
5490	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - insgesamt	194.302	194.302	241.044	241.044	263.104	263.104
6410	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	27.810	27.810	33.702	33.702	41.859	41.859
6590	-absatzbare Vorsteuer- Gesäftsausgaben insgesamt	2.935	2.935	2.737	2.737	5.181	5.181
6790	Innere Verrechnungen	11.517	11.517	10.401	10.401	3.383	3.383
6800	Abschreibungen	125.311	125.311	127.243	127.243	104.743	104.743
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	93.687	93.687	82.444	82.444	82.572	82.572
7170	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche						
	Summe Ausgaben	665.235	446.237	735.697	526.010	745.849	558.534
	abzüglich Einnahmen	96.240	96.240	119.347	119.347	104.733	104.733
	Zuschuss	568.995	349.997	616.350	406.663	641.116	453.801

Hinweis:

Zugrunde gelegt wurden lediglich die Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2007, unberücksichtigt blieben die Ausgaben im Vermögenshaushalt 2007.

Kosten	2005		2006		2007	
	Ergebnis	ohne kalkulatorische Kosten EUR	Ergebnis	ohne kalkulatorische Kosten EUR	Ergebnis	ohne kalkulatorische Kosten EUR
Einwohnerzahl	16.771 (Stand 31.12.2005)		16.584 (Stand 31.12.2006)		16.400 (Stand 31.12.2007)	
Kosten pro Einwohner	40	27	44	32	45	34
Zuschuss pro Einwohner	34	21	37	25	39	28
Kosten pro Badegast	12	8	14	10	17	13
Zuschuss pro Badegast	11	7	12	8	14	10
Kosten pro Öffnungstag	2.367	1.588	2.563	1.833	2.462	1.843
Zuschuss pro Öffnungstag	2.025	1.246	2.148	1.417	2.116	1.498
Kosten pro Öffnungsstunde	226	152	244	175	252	189
Zuschuss pro Öffnungsstunde	193	119	204	135	217	153
Kosten pro m² Wasserfläche	321	215	355	254	360	270
Zuschuss pro m² Wasserfläche	275	169	282	196	282	219
Wasserfläche: 2.071						
Auf Öffnungsstunden bezogen:						
Zuschuss Freibad	111.094	68.336	140.284	92.558	119.086	84.293
Zuschuss Hallenbad	457.901	281.661	476.066	314.105	522.030	369.508
Zuschuss insgesamt	568.995	349.997	616.350	406.663	641.116	453.801
Gesamtausgaben Freibad	129.885	87.126	167.448	119.722	138.540	103.747
Gesamtausgaben Hallenbad	535.350	359.111	568.249	406.288	607.309	454.787
Kosten insgesamt	665.235	446.237	735.697	526.010	745.849	558.534

2007

2006

2005

Leistungen

	Hallenbad	Freibad	gesamt	Hallenbad	Freibad	gesamt	Hallenbad	Freibad	gesamt
Wasserverbrauch (m³)	14.414	10.874	25.288	13.952	15.727	29.689	24.992	12.009	37.001
Öffnungstage	221	60	281	226	61	287	238	65	303
Öffnungsstunden	2.370	575	2.945	2.328	686	3.014	2.411	550	2.961
davon: Öffentl. Schwimmen	1.421	523	1.944	1.453	610	2.063	1.530	538	2.068
Schulschwimmen	376	38	414	410	52	462	354	8	362
Vereinsschwimmen	436	14	450	344	24	368	387	4	391
Schwimmkurse	137	0	137	121	0	121	140	0	140
Besucher gesamt	34.744	18.929	53.673	28.298	24.156	51.910	33.899	10.387	44.286
davon: Öffentl. Schwimmen	16.895	18.146	35.041	11.375	23.195	34.570	15.276	10.230	25.506
Schulschwimmen	9.292	602	9.894	10.394	799	11.193	9.190	157	9.347
Vereinsschwimmen	7.048	181	7.229	5.985	162	6.147	7.826	0	7.826
Schwimmkurse	1.509	0	1.509	544	0	544	1.607	0	1.607

Wasserfläche in m²	413	1.658,50	2.071						
--------------------	-----	----------	-------	--	--	--	--	--	--